Form No. 3355-691 Rev. A

TORO®

Versa Vac

Modellnr. 07053 – Seriennr. 260000001 und höher

Bedienungsanleitung

CE

Übersetzung des Originals (DE)

Inhalt

	Seite
Einführung	2
Sicherheit	3
Vor der Inbetriebnahme	3
Beim Einsatz	3
Entleeren	4
Wartung	4
Sicherheits- und Bedienungsschilder	5
Technische Daten	8
Allgemeine technische Daten	8
Einrichten	9
Ballastanforderung	10
Befestigen von Versa Vac am Traktor	10
Einstellen der Zapfwellenlänge	11
Ankuppeln der Zapfwelle	11
Abnehmen des Versa Vac vom Traktor	12
Fetten der Maschine	12
Vor der Inbetriebnahme	12
Prüfen der Hydraulikflüssigkeit	12
Prüfen des Reifendrucks	13
Prüfen des Drehmoments der Radmutter	13
Betrieb	14
Bedienelemente	14
Traktorhydraulik	14
Betriebshinweise	15
Transportieren des Geräts	15
Manuelles Betätigen der Klappe	16
Prüfen und Reinigen nach dem Mähen	16
Tragbarer Remotesaugschlauch	16
Wartung	17
Einschmieren des Versa Vac	17
Wechseln des Hydrauliköls	18
Wechseln des Hydraulikfilters	18
Prüfen der Hydraulikleitungen und -schlauche	18
Einstellen des Gebläseradriemens	19
Einlagern	20
Hydraulisches Schema	20

Einführung

Lesen Sie diese Anleitung bitte gründlich durch, um sich mit dem Betrieb und der Wartung des Produktes vertraut zu machen. Die Informationen in dieser Anleitung können dazu beitragen, Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden. Obwohl Toro sichere Produkte konstruiert und herstellt, sind Sie selbst für den korrekten und sicheren Betrieb des Produktes verantwortlich.

Wenden Sie sich an Ihren Toro Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Toro Originalersatzteile oder weitere Informationen benötigen. Haben Sie dafür die Modell- und Seriennummern der Maschine griffbereit. Die zwei Nummern sind auf einer Platte am Rahmen eingestanzt.

Tragen Sie hier bitte die Modell- und Seriennummern der Maschine ein:

Modellnr. _____

Seriennr. _____

Diese Anleitung enthält Warnhinweise, die auf mögliche Gefahren hinweisen, sowie besondere Sicherheitshinweise, um Sie und andere vor ggf. tödlichen Körperverletzungen zu bewahren. ***Gefahr***, ***Warnung*** und ***Vorsicht*** sind Signalwörter, durch die der Grad der Gefahr gekennzeichnet wird. Gehen Sie aber ungeachtet des Gefahrengrades immer sehr vorsichtig vor.

Gefahr zeigt extrem gefährliche Situationen an, die zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen *führen*, wenn die empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen nicht befolgt werden.

Warnung zeigt eine gefährliche Situation an, die zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen *kann*, wenn die empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen nicht befolgt werden.

Vorsicht zeigt eine gefährliche Situation an, die zu leichteren Verletzungen führen kann, wenn die empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen nicht befolgt werden.

In dieser Anleitung werden zwei weitere Ausdrücke benutzt, um Informationen hervorzuheben. **Wichtig** lenkt Ihre Aufmerksamkeit auf besondere mechanische Informationen, und **Hinweis:** betont allgemeine Angaben, denen Sie besondere Beachtung schenken sollten.

© 2005 – The Toro Company

8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420-1196

Alle Rechte vorbehalten

Druck: USA

Sicherheit

Die Handhabung von Gefahren und die Vermeidung von Unfällen hängen von der Allgegenwärtigkeit, der Vorsicht und der richtigen Schulung des Personals ab, die die Maschine einsetzen, transportieren, warten und einlagern. Eine unsachgemäße Bedienung oder Wartung der Maschine kann zu Verletzungen oder Lebensgefahr führen. Befolgen Sie zur Reduzierung der Verletzungsgefahr diese Sicherheitsanweisungen.

Vor der Inbetriebnahme

- Da der Versa Vac für den Einsatz geschleppt werden muss, ist es besonders wichtig, dass der Zugtraktor sorgfältig ausgewählt wird, um die beste Leistung und einen sicheren Einsatz zu gewährleisten.
- Der Zugtraktor muss den richtigen Radstand und die richtige Profilbreite haben und für einen sicheren Einsatz auf hügeligem Terrain mit einem Überrollbügel und Sicherheitsgurten ausgestattet sein. Die normale Einsatzgeschwindigkeit beträgt 10 km/h, hängt jedoch vom Terrain und den aufgesammelten Gegenständen ab. Die maximale Transportgeschwindigkeit beträgt 24 km/h; auf hügeligem Terrain müssen Sie langsamer fahren. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Traktors oder wenden Sie sich an die Traktorkundendienststelle für Informationen zum sicheren Einsatz.
- Die Bremsen am Zugtraktor müssen den Versa Vac mit voll geladenem Anhänger bei der empfohlenen Transporthöchstgeschwindigkeit anhalten können.
- Der Zapfwellenantrieb des Versa Vac benötigt einen Traktor mit Einsatzgeschwindigkeiten von 540 U/min und einer Ausgabeleistung von mindestens 32 PS. Sie sollten 540 U/min nicht übersteigen.
- Beim Transport auf öffentlichen Straßen muss der Versa Vac der öffentlichen Straßenverkehrsordnung entsprechen. Sie müssen ein Warnzeichen für langsam fahrende Fahrzeuge anbringen. Blinker und Bremsen sind nicht im Lieferumfang eingeschlossen und werden u. U. in einigen Regionen benötigt.
- Lesen Sie vor dem Einsatz der Maschine den Inhalt der vorliegenden Anleitung sorgfältig durch, damit Sie gut darüber Bescheid wissen. Machen Sie sich mit allen Bedienelementen vertraut und lernen Sie, wie Sie die Maschine schnell anhalten. Eine kostenlose Ersatzbedienungsanleitung ist von The Toro Company, 8111 Lyndale Avenue South, Bloomington, Minnesota 55420-1196 erhältlich, schicken Sie die Modell- und Seriennummer ein.
- Die Maschine darf niemals von Kindern betrieben werden. Auch Erwachsene dürfen das Gerät ohne entsprechende Anleitung nicht einsetzen. Nur geschulte Bediener, die diese Anleitung gelesen haben, sollten die Maschine einsetzen.
- Bedienen Sie das Fahrzeug nie, wenn Sie Alkohol oder Drogen zu sich genommen haben.
- Halten Sie alle Unbeteiligten aus dem Arbeitsbereich fern.
- Halten Sie alle Schutzbleche und Sicherheitseinrichtungen an deren vorgesehener Stelle intakt. Sollte ein Schutzblech, eine Sicherheitseinrichtung oder ein Schild defekt oder beschädigt sein, reparieren Sie das entsprechende Teil bzw. tauschen Sie es aus, ehe Sie den Betrieb der Maschine aufnehmen. Ziehen Sie ebenfalls alle lockeren Muttern und Schrauben fest, um den sicheren Betriebszustand der Maschine zu jeder Zeit sicherzustellen.
- Bedienen Sie die Maschine nie, wenn Sie Sandalen, Tennis und Laufschuhe oder kurze Hosen tragen. Tragen Sie keine losen Kleidungsstücke, die sich in rotierenden Teilen verfangen könnten. Tragen Sie immer lange Hosen und fest Schuhe. Wir empfehlen das Tragen einer Schutzbrille, von Sicherheitsschuhen und eines Helms, wie es von einigen örtlichen Behörden und Versicherungsgesellschaften vorgeschrieben ist.

Beim Einsatz

- Diese Maschine kann mehr als 85 dB(A) an der Bedienerposition erzeugen. Gehörschutz ist bei jedem längeren Einsatz zu empfehlen, um einem möglichen permanenten Gehörschaden vorzubeugen.
- Der Einsatz der Maschine erfordert Ihre ganze Aufmerksamkeit. So verlieren Sie nicht die Fahrzeugkontrolle:
  - Setzen Sie die Maschine nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung ein.
  - Fahren Sie langsam und achten Sie auf Löcher und andere versteckte Gefahren.
  - Fahren Sie nicht in der Nähe von Sandgruben, Gräben, Wasserläufen oder anderen Gefahrenbereichen.
  - Verringern Sie die Geschwindigkeit, wenn Sie scharf wenden oder auf Hangseiten wenden.
  - Vermeiden Sie plötzliches Anhalten oder Anfahren.
  - Schauen Sie vor dem Rückwärtsfahren hinter sich und stellen Sie sicher, dass sich niemand hinter Ihnen aufhält.
  - Achten Sie beim Überqueren und in der Nähe von Straßen auf den Verkehr. Geben Sie immer Vorfahrt.
- Die Bürste, Gummifinger, der Drescher und Sauger des Versa Vac sammeln Fremdkörper und kleine Gegenstände auf und schleudern sie in den Einsatzbereich. Tragen Sie immer eine Schutzbrille und einen Schutzhelm, um Verletzungen durch herausgeschleuderte Gegenstände zu vermeiden. Halten Sie auch Kinder, Haustiere und Unbeteiligte vom Einsatzbereich fern.

- Nehmen Sie nie Passagiere auf dem Traktor mit und lassen Sie nie Personen im Anhänger mitfahren.
- Steigen Sie nicht über die Zapfwelle, um zur anderen Seite der Maschine zu gelangen. Gehen Sie um den Anhänger herum.
- Besteigen Sie den Traktor nie bei eingekuppelter Zapfwelle (oder verlassen Sie ihn).
- Halten Sie Unbeteiligte immer ganz an der rechten oder linken Seite des Anhängers, wenn Sie die Heckklappe öffnen.
- Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, leeren Sie den Anhänger und blockieren Sie die Räder, bevor Sie den Versa Vac vom Hauptmähwerk abnehmen.
- Wenn der Motor blockiert, oder die Maschine an Geschwindigkeit verliert und Sie nicht auf einen Hügel hinauffahren können, darf die Maschine nicht gewendet werden. Fahren Sie in solchen Situationen den Hang langsam rückwärts wieder runter.
- **Gehen Sie kein Verletzungsrisiko ein. Stellen Sie das Mähen sofort ein**, wenn ein Mensch oder ein Haustier plötzlich in oder in der Nähe des Arbeitsbereichs erscheint. Ein fahrlässiger Betrieb kann in Verbindung mit dem Neigungsgrad des Geländes, Abprallungen und falsch montierten Ablenkblechen durch das Herausschleudern von Gegenständen Verletzungen verursachen. Setzen Sie den Einsatz erst fort, wenn der Arbeitsbereich frei ist.

Entleeren

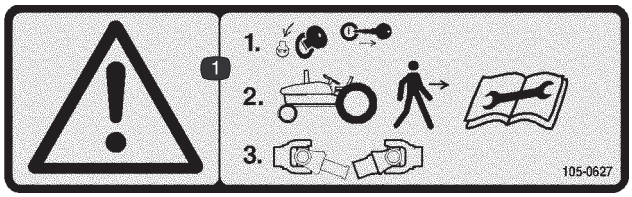
- Das Bewegen der Anhängerklappe und das Entleeren von aufgesammelten Gegenständen kann schwere Verletzungen verursachen. Halten Sie einen Sicherheitsabstand zum Anhänger, wenn die Maschine rückwärts fährt oder entleert.
- Halten Sie Unbeteiligte vom Anhänger fern, wenn Sie aufgesammelte Gegenstände abladen oder die Anhängerklappe öffnen oder schließen.
- Nasses, komprimiertes Schnittgut kann in seltenen Fällen Wärme entwickeln. Leeren Sie immer den Anhänger, bevor Sie das Gerät einlagern.
- Das Anheben oder Absenken der Anhängerklappe kann Unbeteiligte oder Haustiere verletzen. Halten Sie Unbeteiligte und Haustiere vom Anhänger fern, wenn Sie aufgesammelte Gegenstände abladen oder die Anhängerklappe öffnen oder schließen.
- Zur Vermeidung eines elektrischen Schlags sollten Sie den Anhänger nur in Bereichen ohne Überlandleitungen und anderen Behinderungen entleeren.
- Entleeren Sie den Anhänger **NIE** an einem Gefälle, entleeren Sie ihn immer auf ebener Fläche.

Wartung

- Ziehen Sie den Zündschlüssel ab, um ein versehentliches Anlassen des Motors zu verhindern, wenn Sie Wartungs- bzw. Einstellungsarbeiten vornehmen oder die Maschine einlagern.
- Führen Sie nur die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsarbeiten durch. Wenden Sie sich für größere Reparaturen oder Ratschläge an den offiziellen Vertragshändler von Toro.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Maschine jederzeit in einem einwandfreien Betriebszustand befindet, indem Sie Muttern und Schrauben festgezogen halten. Prüfen Sie alle Schrauben und Muttern regelmäßig, um sicherzustellen, dass sie vorschriftsmäßig angezogen sind.
- Kaufen Sie nur Originalersatzteile und Zubehör von Toro, um eine optimale Leistung und Sicherheit zu gewährleisten, damit das Gerät 100 % Toro ist. **Verwenden Sie nie allgemeine Ersatzteile und Zubehör von anderen Herstellern.** Achten Sie auf das Logo von Toro, um die Echtheit sicherzustellen. Wenn Sie nicht geeignete Ersatzteile und Zubehör verwenden, kann die Garantie ungültig werden.

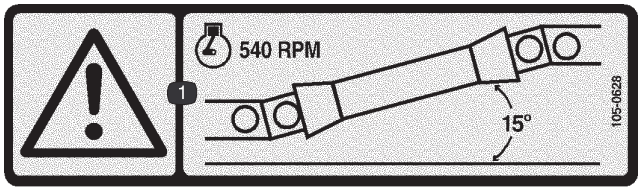
Sicherheits- und Bedienungsschilder

Die Sicherheits- und Bedienungsschilder sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Beschädigte oder verloren gegangene Schilder müssen ausgetauscht bzw. ersetzt werden.



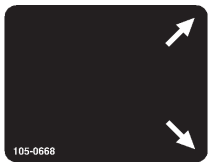
105-0627

1. Warnung: Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab, bevor Sie den Traktor verlassen. Lesen Sie die Anweisungen, bevor Sie Kundendienst- oder Wartungsarbeiten ausführen. Schließen Sie dann die Zapfwelle ab.



105-0628

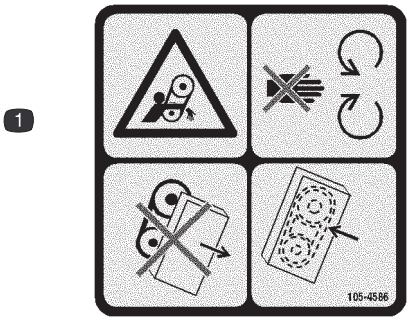
1. Warnung: Lassen Sie den Motor nie mit mehr als 540 U/min laufen, und halten Sie den Winkel der Zapfwelle unter 15 Grad.



105-0668

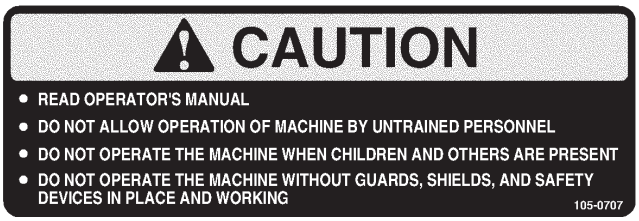


105-0669

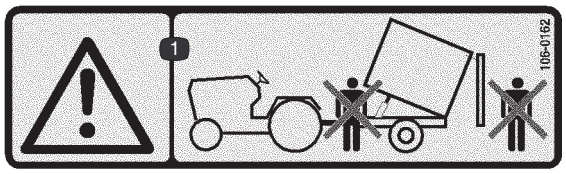


105-4586

1. Verfanggefahr im Riemen: Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern. Setzen Sie die Maschine nicht mit abgenommenen Schutzblechen oder -vorrichtungen ein. Lassen Sie die Schutzbleche bzw. -vorrichtungen immer montiert.

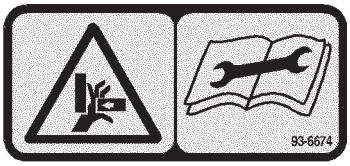


105-0707



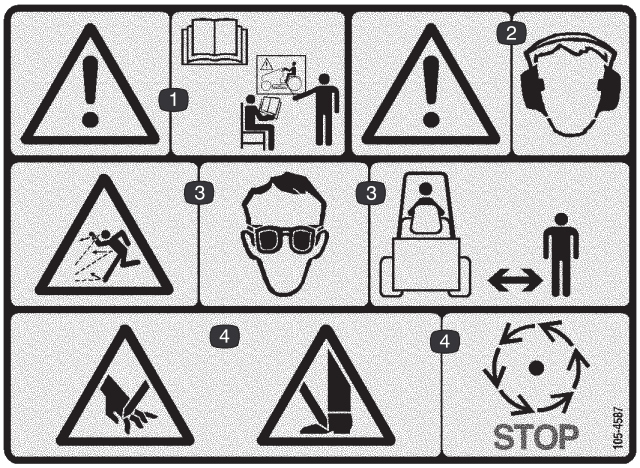
106-0162

1. Warnung: Stehen Sie beim Entleeren nicht vor oder hinter dem Anhänger.



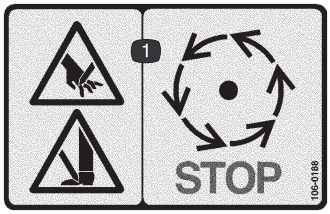
93-6674

1. Quetschgefahr der Hand: Lesen Sie die Anleitung, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.



105-4587

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung* und lassen Sie sich schulen.
2. Warnung: Tragen Sie einen Gehörschutz.
3. Gefahr durch fliegende Gegenstände: Tragen Sie eine Schutzbrille und halten Sie den Sicherheitsabstand zur Maschine ein.
4. Schnittgefahr für Hände oder Füße: Warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.



106-0188

1. Schnittgefahr für Hände oder Füße: Warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.



106-0163

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung* und lassen Sie sich schulen. Die maximale Last beträgt 612 kg Anhängergewicht und 385 kg Anbaukupplungsgewicht. Fahren Sie die Maschine und den Anhänger nicht den Hang herunter, da Sie die Kontrolle verlieren können.
2. Quetschgefahr beim Anhänger: Nehmen Sie nie Passagiere mit.
3. Warnung: Fahren Sie nicht schneller als 24 km/h.
4. Gefahr durch gespeicherte Energie am Anhänger: Schließen Sie den Anhänger nur ab, wenn Sie die Stütze abgelassen haben.



106-0177

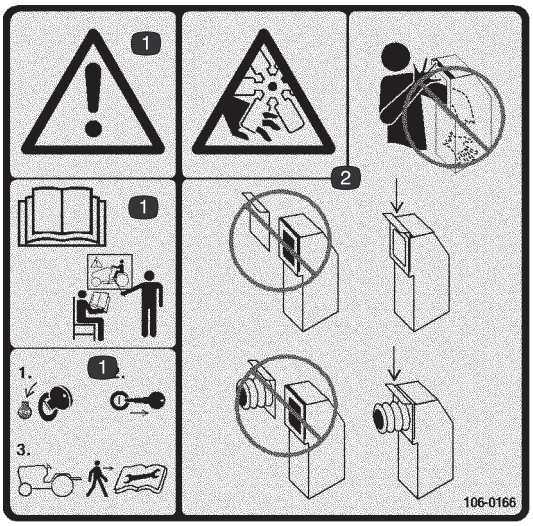


106-0178



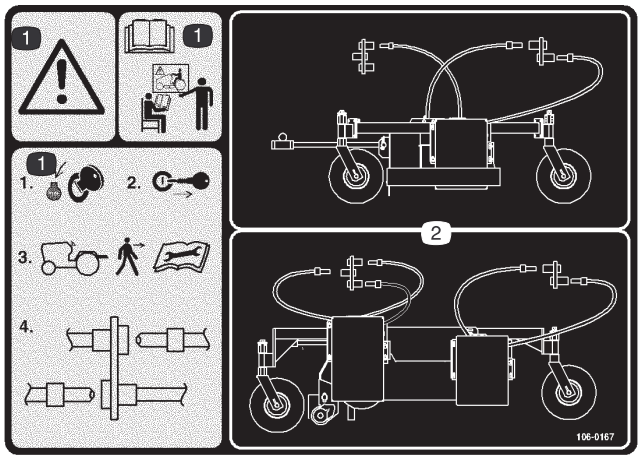
110-7506

1. Warnung: Lesen Sie die Bedienungsanleitung und lassen Sie sich schulen bevor Sie den Kombinationsmähwerkdrescher einsetzen.



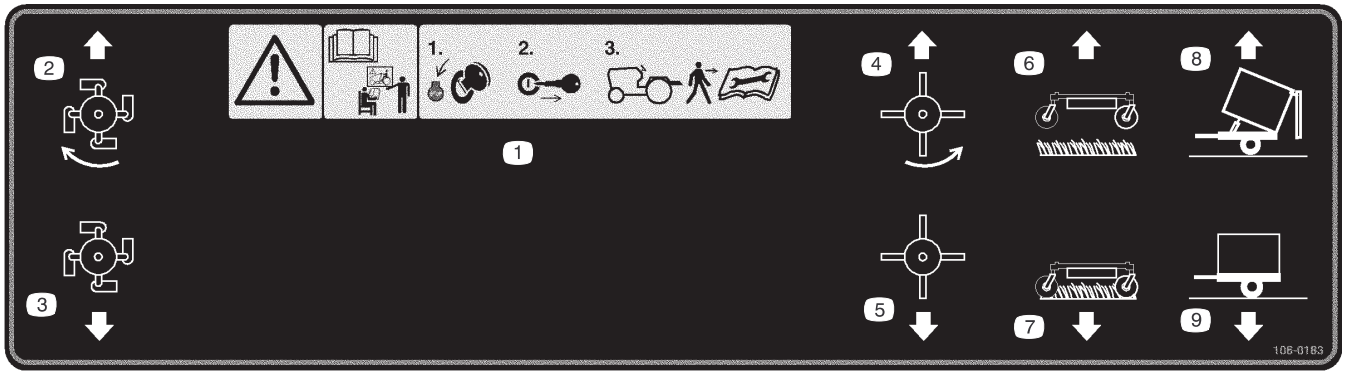
106-0166

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung* und lassen Sie sich schulen. Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab, bevor Sie den Traktor verlassen. Lesen Sie die Anweisungen, bevor Sie Kundendienst- oder Wartungsarbeiten ausführen.
2. Schnitt- und Amputationsgefahr am Lüfter: Stecken Sie die Hand oder den Arm nicht in den Saugkanal. Halten Sie die Schlauchklappe immer geschlossen, oder den Schlauch angeschlossen.



106-0167

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung* und lassen Sie sich schulen. Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab, bevor Sie den Traktor verlassen. Lesen Sie die Anweisungen, bevor Sie Kundendienst- oder Wartungsarbeiten ausführen. Schließen Sie dann die Hydraulikschläuche an oder ab.
2. Verlegen und Anschließen der Hydraulikschläuche



106-0183

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung* und lassen Sie sich schulen. Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab, bevor Sie den Traktor verlassen. Lesen Sie die Anweisungen, bevor Sie Kundendienst- oder Wartungsarbeiten ausführen.
2. Drescher: Ein
3. Drescher: Aus
4. Gummifinger: Ein
5. Gummifinger: Aus
6. Saugeinheit: Angehoben
7. Saugeinheit: Abgesenkt
8. Anhänger: Entleeren
9. Trailer: Vertikal

Technische Daten

Allgemeine technische Daten

Allgemeine Beschreibung	Der Versa Vac ist eine Mehrfunktionsrasenkehrmaschine und ein Sauggerät für große Rasenflächen. Das Gerät kann in einem Durchgang die Rasenfläche kehren und vertikutieren sowie Rückstände aufsammeln. Die Maschine besteht aus einer Sauganlage, einem Anhänger für das Aufsammeln von Fremdkörpern und auswechselbaren Mähwerken für verschiedene Rasenarbeiten.
Hauptrahmen	Ein aus einem Stück geschweißter 6 mm dicker Rahmen aus 7er und 10er geformten Stahl.
Anbauvorrichtung	Stift, 3/4 Durchmesser, verstellbare vertikale Höhe für Traktoranbauvorrichtungen.
Aufhängung	1588 kg, Torflex Achse
Beförderungslast	680 kg ± 113 kg
Räder und Reifen	Gestanzte und geschweißte Stahlräder, für bis zu 816 kg zugelassen Rasenreifen, Größe: 24 x 13.00-nhs, 4 Lagen
Anhänger	Fassungsvermögen: 4,8 m^3. Selbstreinigender Kegelkasten Anhänger wird hydraulisch mit einem Bedienelement bedient, selbstöffnende und schließende Klappe. Anhänger wird hydraulisch mit einem 3 x 18 Hydraulikzylinder angehoben. Belüftete Dachabschnitte mit Staubhauben halten den Staub vom Bediener fern.
Geschlossene Hydraulikanlage	Zwei Hydraulikschaltkreise (21/41,5 l/min) Zwei Abschnittsgetriebepumpen (7,4/14,7 cm^3), Betrieb bei @ 2850 U/min ± 50 U/min @ 540 Zapfwelleneingabe Zwei Zylinderfunktionen (Mähwerkhub/Anhänger absenken). Zwei Motorfunktionen (Finger- und Drescherrotoren) Ein Bedienelement mit offenem Spindelzentrum für Dreschermotor (41,5 l/min Schaltkreis) Drei Bedienelemente mit offenem Zentrum für zwei Zylinderfunktionen und Fingerrotorbedienelement (21 l/min Schaltkreis) 49 l Hydraulikbehälter. Schnellkupplungen für Mähwerkanschlüsse Ölfiltrierung mit Rücklaufleitung Inlinesaugsieb Flüssigkeitsstandsanzeige mit Schauglas und Thermometer
Sauggebläserad	81 cm ± 1,3 cm Durchmesser Gebläserad 8 Messer aus gehärtetem 6 mm Stahl, 24 cm breit (radiales Design), an eine Grundplatte mit 69 cm Durchmesser geschweißt. Gebläseradhub ist mit zwei 12 mm Spiralstiften an der Welle befestigt Gewicht 50 kg ± 0,9 kg 1100 U/min ± 20 U/min @ 540 Zapfwelleneingabe 6800 cfm ± 200 cfm @ 540 Zapfwelleneingabe in offener Atmosphäre (mit angehobenem Mähwerk)
Gebläseradgehäuse	10er Stahl für vordere und hintere Wände mit Lamellen für Bandbefestigung Gerolltes, korrosionsbeständiges 10er Stahlband mit zunehmendem Durchmesser von der Trennstelle 25 x 25 cm Auspufföffnung Innengehäuseabstand 25 cm ± 6 mm

Allgemeine technische Daten (Forts.)

Antrieb	Antriebsquelle: 32–35 ZWA PS und größerer Rasentraktor mit 540 Zapfwellen-Ausgabewelle Doppelte CV-Antriebsleitung Riemenantrieb von Eingangswelle zu Gebläseradwelle (4–5VX) Übersetzungsverhältnis zu Gebläserad: 0.486 : 1 Riemenantrieb von Gebläseradwelle zu Pumpeneingangswelle (2–5VX) Übersetzungsverhältnis von Pumpeneingangswelle zu Gebläseradwelle: 0.389 : 1 Love-Joy-Riemenspanner mit durchgehender Stabilisatorhalterung
Geräuschniveaus	100 dB ± 10 dB @ 1,8 m und 540 U/min Eingabe
Abmessungen	Breite: 2 m Höhe: 2,1 m Länge: 4,7 m Gewicht: 1043 kg ± 113 kg

Hinweis: Technische und konstruktive Änderungen unbeschränkt vorbehalten.

Einrichten

Hinweis: Benutzen Sie diese Tabelle als Checkliste um sicherzustellen, dass alle Teile empfangen wurden. Ohne diese Teile können Sie die Maschine nicht komplett einrichten.

Beschreibung	Menge	Verwendung
Antriebswelle	1	An Antriebswellengebläse und Traktor befestigen
Canvas-Ring	1	An Versa Vac und Anbaugerät befestigen
Bedienungsanleitung	1	Lesen Sie diese Anleitung vor der Inbetriebnahme der Maschine.
Ersatzteilkatalog	1	

Hinweis: Zylindersperrstange ist bei der Auslieferung am Anbaugeräthubzylinder angebracht. Nehmen Sie die Zylindersperrstange ab, bevor Sie den Zylinder verwenden, sonst können Sie ihn beschädigen.

Ballastanforderung

Vorsicht

Ohne die entsprechende Menge Ballast in den Reifen, wird der Traktor möglicherweise instabil und kann Körperverletzungen verursachen.

Stellen Sie sicher, dass der Traktor vorne die richtige Menge Ballast hat; siehe Bedienungsanleitung für Traktor für erforderlichen Ballast.

Befestigen von Versa Vac am Traktor

1. Stellen Sie den Versa Vac auf eine flache, ebene Arbeitsfläche.
2. Setzen Sie die Deichselstütze in den Rahmenstift ein und befestigen Sie sie mit dem Stift (Bild 1).
3. Verstellen Sie die Höhe der Deichselstütze, bis der Versa Vac-Rahmen parallel zum Boden ist.
4. Fahren Sie den Traktor rückwärts bis zum Versa Vac.
5. Stellen Sie den Anbauvorrichtungsbolzen auf dieselbe Höhe wie die Traktoranbauvorrichtung ein, gehen Sie folgendermaßen vor:
   - Nehmen Sie die Schrauben und Sperrmuttern ab, mit denen der Anbauvorrichtungsbolzen am Versa Vac-Rahmen befestigt ist (Bild 2).
   - Heben Sie den Anbauvorrichtungsbolzen an oder senken Sie ihn ab, bis er ungefähr mit der Anbauvorrichtung des Traktors parallel ist.
   - Befestigen Sie ihn mit den vorher abgenommenen Schrauben und Sperrmuttern.

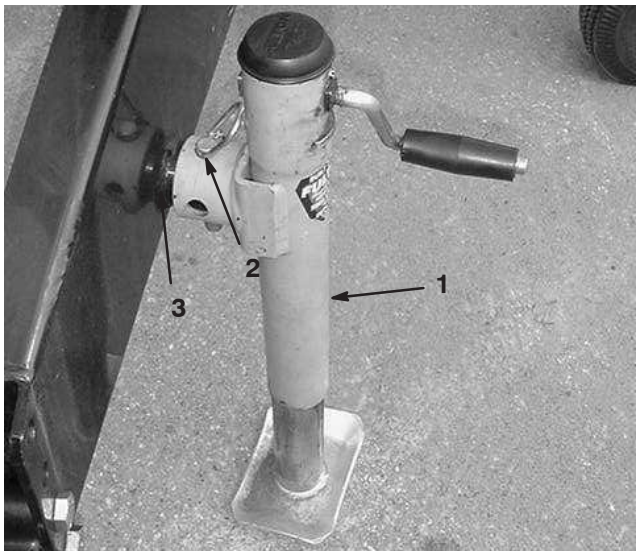


Bild 1

1. Deichselstütze
2. Stift
3. Rahmenstift

6. Schließen Sie die Anbauvorrichtung des Traktors mit dem Stift und dem Bolzen an der Anbauvorrichtungsbolzen der Versa Vac.
7. Nehmen Sie den Stift der Deichselstütze ab, drehen Sie die Deichselstütze nach oben und schließen Sie sie für die Lagerung am Rahmenstift an.

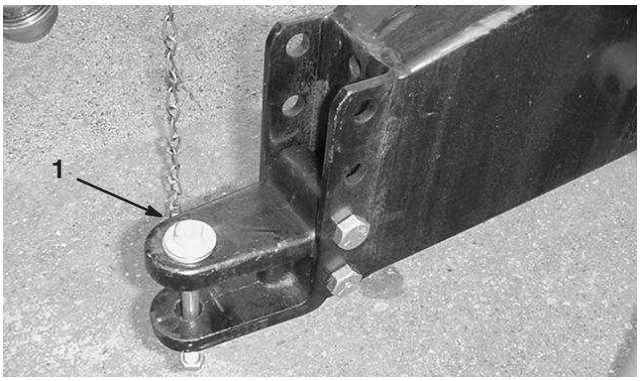


Bild 2

1. Anbauvorrichtungsbolzen

Einstellen der Zapfwellenlänge

Wichtig Die Maschine wird mit einer langen Zapfwelle ausgeliefert, um den großen Unterschieden zwischen Zapfwellen verschiedener Traktoren gerecht werden zu können. Für einige Traktoren ist diese Welle zu lang und muss auf die korrekte Länge zugeschnitten werden, sonst kann es zu Getriebeschäden kommen.

1. Messen Sie die Entfernung von der Keilwelle der Zapfwelle des Traktors bis zur Keilwelle der Versa Vac-Getriebewelle. Zeichnen Sie diesen Wert auf.
2. Schieben Sie die Zapfwelle ganz zusammen und messen die Entfernung zwischen den Sperrrastenkränzen. Zeichnen Sie diesen Wert auf.
3. Am kürzesten Ende müssen die zwei Hälften der Zapfwelle zum Kollabieren mindestens 37 mm zusätzlichen Abstand haben (Bild 3). Wenn der Wert in Schritt 1 nicht mindestens 37 mm größer ist als der Wert in Schritt 2, ist die Zapfwelle zu lang, gehen Sie auf Schritt 4. Wenn genug Abstand besteht, sodass die Zapfwelle kollabieren kann, gehen Sie auf Schritt 9.

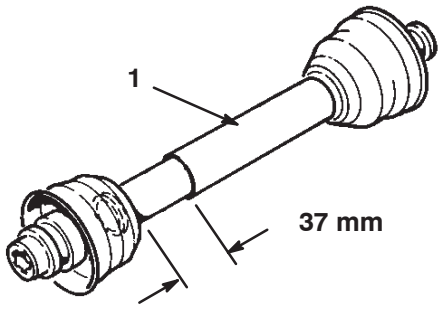


Bild 3

1. Zapfwelle

4. Berechnen Sie mit der folgenden Formel das Maß, um das die Welle gekürzt werden muss, um im angebauten Zustand einen Spielraum von 37 mm zu vermitteln.
   A. Ziehen Sie den in Schritt 2 aufgezeichneten Wert von dem in Schritt 1 aufgezeichneten ab. Zeichnen Sie diesen Wert auf.
   B. Subtrahieren Sie das Ergebnis in Schritt 4A von 37 mm. Sie müssen die Zapfwelle um dieses Maß verkürzen.
5. Sägen Sie die Schutzvorrichtungen und die Stahlrohre mit einer Bügelsäge durch, und trennen Sie die dabei berechnete Länge ab. Sägen Sie beide Hälften der Zapfwelle.
6. Entgraten Sie die Enden der Stahlrohre innen und außen.
7. Entfernen Sie alle Rückstände aus den Rohrteilen.
8. Fetten Sie die Stahlrohre großzügig ein.
9. Bauen Sie die Zapfwelle zusammen und befestigen Sie sie am Versa Vac und am Traktor.
10. Messen Sie die Welle. Wenn sie nicht mindestens 37 mm ist, müssen Sie die Schritte wiederholen.

Ankuppeln der Zapfwelle

1. Schließen Sie die Zapfwelle an der Eingangswelle des Versa Vac-Gebläserads an.
2. Schließen Sie die Zapfwelle an der hinteren Zapfwelle des Traktors an.
3. Schieben Sie die Zapfwelle so weit wie möglich nach vorne.
4. Drücken Sie den Stift ein, um die Zapfwelle zu befestigen. Schieben Sie die Zapfwelle hin und her, um sicherzustellen, dass sie einwandfrei befestigt ist.
5. Schließen Sie die Schutzblechsicherheitskette am Traktor an. Stellen Sie sicher, dass die Kette nicht gespannt ist, wenn der Traktor wendet.



Bild 4

1. Sicherheitskette

Vorsicht

Wenn die Schutzblechketten nicht angebracht sind, können sie sich beim Einsatz drehen und zu Körperverletzungen führen.

Bringen Sie alle Zapfwellenschutzbleche an und schließen Sie die Schutzblechkette am Traktor oder an den Zapfwellenschutzblechen an.

Abnehmen des Versa Vac vom Traktor

1. Stellen Sie den Traktor auf einer ebenen Fläche ab, nicht an einem Hang.
2. Kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb aus und aktivieren die Feststellbremse.
3. Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.

Vorsicht

Verlassen Sie den Fahrersitz erst, wenn der Motor und alle sich bewegenden Teile zum Stillstand gekommen sind.

4. Blockieren Sie die Räder.
5. Entfernen Sie die Schutzblechketten vom Traktor oder dem Zapfwellenschutzblech. Befestigen Sie das Kettenende an der Gebläseradseite der Zapfwelle, um einem Auseinanderfallen der Zapfwelle vorzubeugen.
6. Schließen Sie die Zapfwelle vom der Ausgabewelle des Traktors ab.
7. Schieben Sie die Zapfwelle zurück und nehmen Sie sie vom Traktor ab.
8. Nehmen Sie den Stift ab, mit dem die Deichselstütze am Rahmenstift befestigt ist. Drehen Sie die Deichselstütze dann nach unten.
9. Befestigen Sie die Deichselstütze am Rahmenstift und stellen Sie die Deichselstütze so ein, dass sie den Versa Vac stützt.
10. Nehmen Sie den Anbauvorrichtungsstift und -bolzen ab.
11. Fahren Sie den Traktor weg.

Warnung

Der Anhänger ist sehr schwer. Schließen Sie den Anhänger nur ab, wenn Sie die Deichselstütze abgelassen haben.

- **Wenn sich die Anbauvorrichtung absenkt, kann dies zu Körperverletzungen führen.**

Fetten der Maschine

Vor dem Einsatz der Maschine müssen Sie die Zapfwelle einschmieren, um die Schmiereigenschaften sicherzustellen; siehe „Einfetten der Maschine“ im Wartungsabschnitt auf Seite 17. Wenn Sie die Maschine nicht einwandfrei einfetten, kommt es zum frühzeitigen Ausfall wichtiger Bestandteile.

Vor der Inbetriebnahme

Vorsicht

Wenn Sie den Zündschlüssel im Zündschloss stecken lassen, könnte eine andere Person den Motor versehentlich anlassen und Sie und Unbeteiligte schwer verletzen.

Ziehen Sie vor irgendwelchen Wartungsarbeiten den Zündschlüssel ab.

Prüfen der Hydraulikflüssigkeit

Der Ölbehälter der Maschine wird im Werk mit ungefähr 45 l Qualitäts-Hydrauliköl befüllt. **Prüfen Sie den Hydraulikölstand vor dem ersten Anlassen des Motors und dann täglich. Die** zulässigen **Hydrauliköle werden nachstehend aufgeführt.**

Die nachfolgende Liste gilt nicht als ausschließlich. Hydrauliköl anderer Hersteller kann verwendet werden, vorausgesetzt diese können auf ein hier aufgeführtes Produkt bezogen werden. Toro haftet nicht für Schäden, die aus einer unsachgemäßen Substitution resultieren. Verwenden Sie also nur Erzeugnisse namhafter Hersteller, die für die Qualität ihrer Produkte garantieren.

Mehrbereichs-Hydrauliköl – ISO VG 46

Normaler Witterungsbereich: –18°C bis 43°C

Mobil	DTE 15M
Amoco	Rykon Premium ISO 46
Chevron	Rykon Premium Oil ISO 46
Conoco	Hydroclear AW MV46
Exxon	Univis N46
Pennzoil	AWX MV46
Shell	Tellus T 46
Texaco	Rando HDZ 46

Wichtig Nach unseren Erfahrungen hat sich ISO VG 46-Mehrbereichsöl bei verschiedenen Temperaturbedingungen als optimal erwiesen. Beim Einsatz bei dauerhaft hohen Umgebungstemperaturen, d. h. 18° C bis 49° C bietet ISO VG 68 Hydrauliköl ggf. eine bessere Leistung.

Hinweis: Viele Hydraulikölsorten sind fast farblos, was das Ausfindigmachen von Undichtheiten erschwert. Als Beigabe zum Hydrauliköl können Sie ein rotes Färbmittel in 20 ml Flaschen beziehen. Eine Flasche reicht für 15 bis 22 l Hydrauliköl. Sie können es mit der Bestellnummer 44-2500 über Ihren Toro Vertragshändler beziehen. Das Additiv ist nicht für biologisch abbaubare Öle geeignet (verwenden Sie dafür Lebensmittelfarben).

1. Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche und stellen den Motor ab. Stellen Sie sicher, dass die Maschine warmgelaufen ist. Prüfen Sie den Ölstand durch das Schauglas. Wenn das Öl bis zur Mitte der Anzeige reicht, ist genügend Öl eingefüllt.

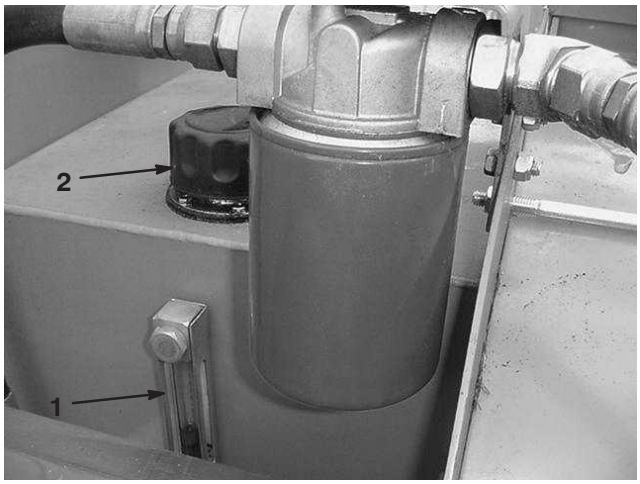


Bild 5

1. Schauglas
2. Deckel des Hydraulikölbehälters

2. Wenn der Ölstand nicht bis zur Mitte der Anzeige reicht, nehmen Sie den Deckel vom Hydraulikölbehälter ab und gießen Sie langsam Qualitätshydrauliköl ein, bis der Ölstand die Mitte der Anzeige erreicht. NICHT ÜBERFÜLLEN.

Wichtig Reinigen Sie die Oberseiten der Hydraulikölbehälter, bevor Sie diese durchstechen, um eine Systemverunreinigung zu vermeiden. Achten Sie darauf, dass der Einfüllstutzen und der Trichter sauber sind.

3. Schrauben Sie den Behälterdeckel wieder auf.

Prüfen des Reifendrucks

Der richtige Reifendruck ist 124 kPa.

Wichtig Der Druck in beiden Reifen sollte immer gleich sein, um eine richtige Maschinenleistung zu gewährleisten. LASSEN SIE DIE REIFEN NICHT MIT ZU NIEDRIGEM DRUCK LAUFEN.

Prüfen des Drehmoments der Radmutter

Warnung

Wenn Sie die Radmuttern nicht fest genug ziehen, kann sich ein Rad lösen, was zu Verletzungen führen kann.

Ziehen Sie die Radmuttern nach 1 bis 4 Betriebsstunden mit 115–136 Nm fest. Ziehen Sie sie dann noch einmal nach 10 Betriebsstunden fest. Ziehen Sie dann die Muttern alle 200 Stunden nach.

Betrieb

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Vorsicht

Diese Maschine entwickelt am Ohr des Benutzers mehr als 85 dBA, und dies kann bei einem längeren Einsatz Gehörschäden verursachen.

Tragen Sie während des Arbeitseinsatzes der Maschine einen Gehörschutz.

Bedienelemente

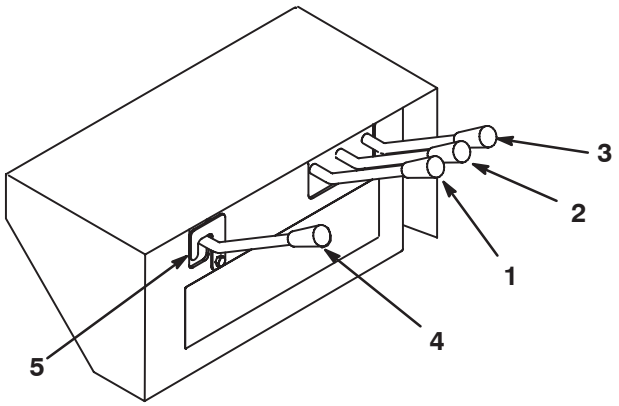


Bild 6

1. Bürstenbedienelement
2. Mähwerkhubbedienelement
3. Anhängerhubbedienelement
4. Hilfsbedienelement
5. Sicherheitsriegel

Anhängerhubbedienelement

Wird für das Entleeren des Anhängers verwendet. In der Auf-Stellung wird die Pritsche angehoben, und die Klappe wird geöffnet. In der Ab-Stellung wird die Ladepritsche abgesenkt, und die Klappe wird geschlossen.

Mähwerkhubbedienelement

Wird zum Anheben und Absenken des Hauptmähwerks verwendet. In der Auf-Stellung wird das Mähwerk angehoben, und in der Ab-Stellung wird das Mähwerk abgesenkt.

Bürstenbedienelement

Wird für die Verwendung des drehenden Fingermähwerks (Modell 07081) verwendet. In der Auf-Stellung wird das Mähwerk gestartet, und in der Ab-Stellung wird das Mähwerk angehalten.

Hilfsbedienelement

Wird für die Verwendung des Kombinationsmähwerks (Modell 07082) verwendet. In der Auf-Stellung wird das Mähwerk gestartet, und in der Ab-Stellung wird das Mähwerk angehalten.

Sicherheitsriegel

Entfernen Sie den Sicherheitsriegel nur, wenn Sie das Kombinationsmähwerk (Modell 07082) verwenden.

Traktorzapfwelle

Der Sauglüfter am Versa Vac läuft sofort, wenn die Zapfwelle eingekuppelt wird. Die Finger- und Kombinationsmähwerke werden von den Hydraulikbedienelementen am Versa Vac aktiviert.

Hinweis: Kuppeln Sie die Traktorzapfwelle immer langsam bei niedrigen Motordrehzahlen ein. Ein plötzliches Einkuppeln der Traktorzapfwelle bei hohen Motorumdrehungen führt meistens zu Beschädigungen der Antriebsleitungskomponenten.

Traktorhydraulik

Alle Hydraulikfunktionen der Maschine werden vom Hydraulikventil gesteuert, das sich vorne am Versa Vac befindet. Die Zapfwelle muss laufen, wenn die Maschine eingesetzt wird. Dies schafft den laufenden Ölfluss durch die Maschine.

Hinweis: Verstellen Sie den Hydraulikhebel nie plötzlich zwischen der Auf- und Ab-Stellung. Ein Hydraulikmotor, der sofort die Richtungen wechseln muss, wird wahrscheinlich schwer beschädigt. Wenn ein Teil der Maschine verstopft ist, oder Material nicht fließt, stellen Sie die Maschine ab und entfernen Sie die Verstopfung.

Hinweis: Das Hydraulikarmaturenbrett kann auf den Bediener eingestellt werden, indem Sie den Hebel am Rahmen hinten den Bedienelementen lösen, das Armaturenbrett nach vorne oder hinten verstellen und dann den Hebel festziehen.

Betriebshinweise

- Starten Sie den Traktor und lassen Sie ihn mit niedrigen Umdrehungen laufen.
- Kuppeln Sie die Zapfwelle ein, wenn der Motor mit Leerlaufgeschwindigkeit läuft.
- Erhöhen Sie die Zapfwellengeschwindigkeit auf 540 U/min.

Vorsicht

Stellen Sie den Motor ab und warten, bis alle beweglichen Bauteile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie Öllecks, lockeren Teilen oder anderen Defekten nachgehen.

- Prüfen Sie vor dem Einsatz den Bereich, um die beste Richtung für das Arbeiten zu ermitteln.
- Konzentrieren Sie sich auf ein Objekt im Vordergrund, um eine gerade Linie beim Einsatz zu erhalten.
- Versuchen Sie immer, lange und fortlaufende Bahnen mit etwas Überlappung bei der entgegengesetzten Bahn zu erhalten.

Transportieren des Geräts

Der Versa Vac kann von fast jedem Fahrzeug mit einer Anbauvorrichtung mit Zugstange zu Einsatzbereichen befördert werden. DER VERSA VAC IST NICHT FÜR EIN ABSCHLEPPEN AUF ÖFFENTLICHEN STRASSEN KONZIPIERT.

- Die breiten Schweberasenreifen sind NICHT FÜR DEN ÖFFENTLICHEN STRAßENVERKEHR GEDACHT und für Geschwindigkeiten unter 24 km/h ausgelegt. Bei höheren Geschwindigkeiten verlieren die Reifen das Profil und können den Bediener und das Gerät beschädigen.
- Stellen Sie sicher, dass das Mähwerk angehoben ist, und dass die Laufräder beim Transport den Boden nicht berühren können. Stellen Sie auch sicher, dass die Zylindersperrstange (Bild 7) eingesetzt ist, damit der Hubzylinder nicht beim Transport komprimiert wird.

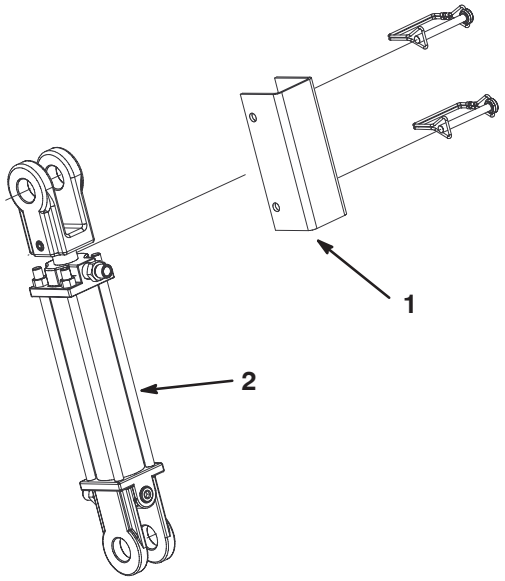


Bild 7

1. Zylindersperrstange
2. Hubzylinder

- Verwenden Sie beim Transport entsprechende Beleuchtung und Bremsen, einen Anbauvorrichtungssicherheitsstift und eine Sicherheitskette.
- Stellen Sie sicher, dass die Reifen den richtigen Druck haben.
- Stellen Sie sicher, dass das Schleppfahrzeug einen Rückspiegel hat, und die Sicht hinter dem Anhänger nicht beeinträchtigt ist.
- **VERMEIDEN SIE EIN ENGES WENDEN**. Achten Sie beim Wenden des Traktors auf die Reifen. Stellen Sie sicher, dass sie nicht die Zunge des Versa Vac berühren. Ein zu enges Wenden kann das Gerät beschädigen und ein Sicherheitsrisiko darstellen.

Manuelles Betätigen der Klappe

So öffnen Sie die Heckklappe des Versa Vac ohne Entleeren der Pritsche:

- Nehmen Sie die Splints und Scheiben ab, mit denen die Heckklappenscharniere an den Rahmenstiften befestigt sind (Bild 8).



Bild 8

1. Klappenscharnier

- Nehmen Sie den Splint ab, mit dem der Klappenstift am Rahmen befestigt ist (Bild 9). Nehmen Sie den Stift ab.

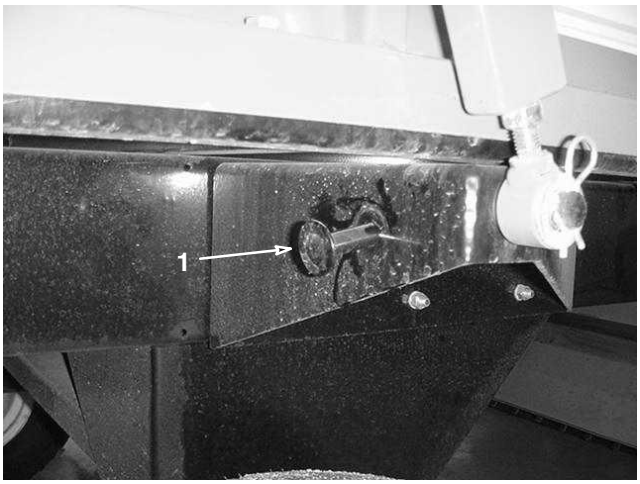


Bild 9

1. Klappenstift

- Fassen Sie die Heckklappe unten an und heben Sie sie an.
- Stecken Sie den Klappenstift durch die Löcher des Klappenscharniers unter dem Rahmenteil. Befestigen Sie den Klappenstift mit einem Splint.

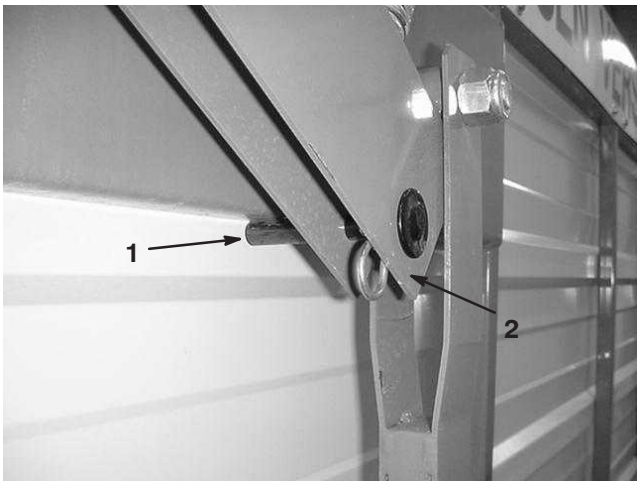


Bild 10

1. Klappenstift
2. Klappenscharnier

Prüfen und Reinigen nach dem Mähen

Reinigen und waschen Sie die Maschine nach dem Einsatz gründlich. Lassen Sie den Anhänger an der Luft trocknen. Nach dem Reinigen sollten Sie die Maschine auf mögliche Beschädigungen allen mechanischen Bestandteils prüfen. Dies stellt sicher, dass die Maschinenleistung bei der nächsten Verwendung gut ist.

Tragbarer Remotesaugschlauch

Ein optionaler, tragbarer Remotesaugschlauch**,** Modell 07080, ist vom Vertragshändler von Toro erhältlich. Schlauchklappe (Bild 11) und Griffriegel (Bild 12) werden nur verwendet, wenn der Schlauch angeschlossen ist.

Warnung

Stecken Sie Ihre Hände oder den Arm nicht in den Saugkanal. Halten Sie die Schlauchklappe immer geschlossen, oder den Schlauch angeschlossen.

- **Ein sich drehender Lüfter kann die Hand oder den Arm amputieren, wenn Sie diese Körperteile in den Saugkanal stecken.**



Bild 11

1. Schlauchklappe des Saugkanals

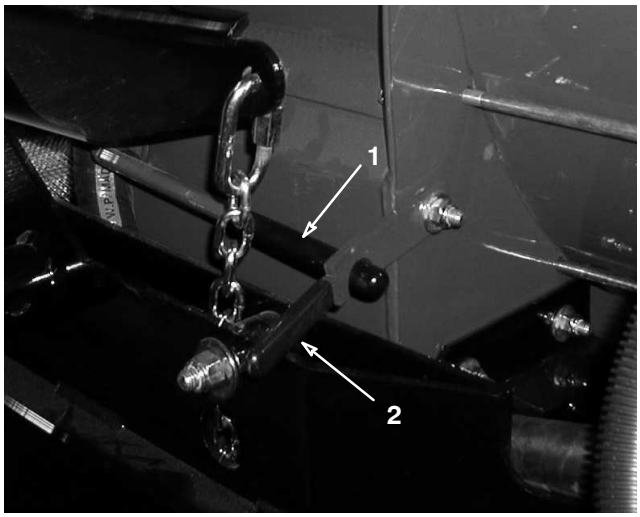


Bild 12

1. Klappengriff
2. Griffriegel

Wartung

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Einschmieren des Versa Vac

Lüfterwellenlager

Die Gebläseradwelle und die Eingangswelle haben zwei (2) Lager (Bild 13), die nach jeweils 8 Betriebsstunden mit Nr. 2 Schmiermittel auf Lithiumbasis eingeschmiert werden müssen.

Hinweis: Nehmen Sie das Antriebsschutzblech ab, um an die Schmiernippel zu gelangen.

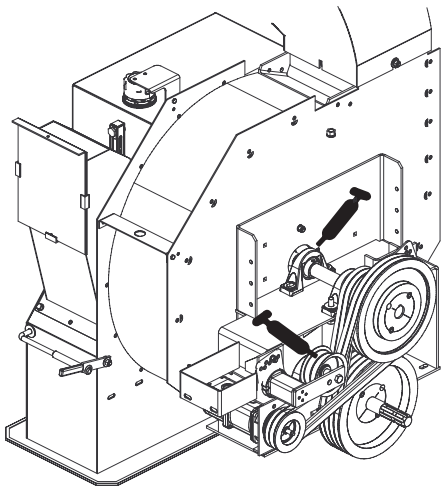


Bild 13

Wellenantrieb

In normalen Bedingungen müssen die zwei (2) Schmiernippel der Antriebswelle alle 100 Betriebsstunden eingeschmiert werden (Bild 14). Verwenden Sie Nr. 2 Schmiermittel auf Lithiumbasis.

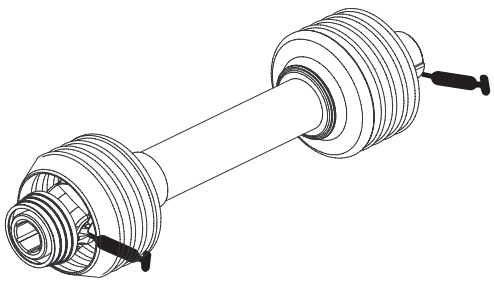


Bild 14

Wechseln des Hydrauliköls

Wechseln Sie den Hydraulikölfilter zunächst nach den ersten 50 Betriebsstunden, wechseln Sie dann das Hydrauliköl und den -filter alle 800 Stunden. Setzen Sie sich, wenn das Öl verschmutzt wird, mit Ihrem lokalen Vertragshändler von Toro in Verbindung, weil die Anlage dann gespült werden muss. Verunreinigtes Öl sieht im Vergleich zu sauberem Öl milchig oder schwarz aus.

1. Stellen Sie den Motor ab.
2. Schließen Sie den kleinen Hydraulikschlauch (Gehäuseabfluss) unten vom Behälter ab, und lassen Sie das Hydrauliköl in die Ablaufwanne laufen. Setzen Sie den Schlauch auf und ziehen Sie ihn fest, wenn keine Flüssigkeit mehr ausströmt.
3. Füllen Sie den Behälter mit ungefähr 38 l Hydraulikflüssigkeit. Siehe „Prüfen des Hydrauliköls“.

Wichtig Verwenden Sie nur die angegebenen Hydrauliköle. Andere Ölsorten können die hydraulische Anlage beschädigen.

4. Schrauben Sie den Behälterdeckel wieder auf. Lassen Sie den Traktormotor an und bedienen alle hydraulischen Bedienelemente, um das Hydrauliköl auf die gesamte Anlage zu verteilen. Prüfen Sie auch die Dichtheit. Stellen Sie dann den Motor ab.
5. Wenn das Öl warm ist, schauen Sie in das Schauglas. Wenn der Hydraulikölstand niedrig ist, füllen Sie Öl ein, bis der Stand bis zur Mitte (Maximum) des Schauglases reicht. Füllen Sie kein Öl ein, wenn das Öl kalt ist, um ein Überfüllen zu vermeiden. NICHT ÜBERFÜLLEN.

Wechseln des Hydraulikfilters

Wechseln Sie den Filter anfänglich nach 50 Betriebsstunden und dann nach jeweils 800 Betriebsstunden oder einmal jährlich.

Verwenden Sie nur Ersatzfilter von Toro (Bestellnummer 54–0110) in der Hydraulikanlage.

Wichtig Der Einsatz anderer Filter führt u. U. zum Verlust Ihrer Garantieansprüche für einige Bauteile.

1. Stellen Sie den Traktormotor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
2. Reinigen Sie den Bereich um die Filterkontaktfläche. Stellen Sie eine Auffangwanne unter den Filter und nehmen Sie den Filter ab.

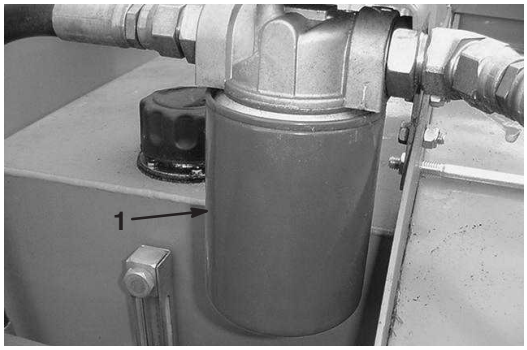


Bild 15

1. Hydraulikölfilter

3. Ölen Sie die neue Filterdichtung ein und füllen den Filter mit Hydrauliköl.
4. Stellen Sie sicher, dass die Kontaktfläche des Filters sauber ist. Schrauben Sie den Filter auf, bis die Dichtung die Befestigungsplatte berührt. Ziehen Sie dann den Filter um eine halbe Umdrehung fester.
5. Lassen Sie den Traktormotor an und betätigen Sie die Hydraulikbedienelemente, um die Anlage zu entlüften. Stellen Sie den Motor ab und prüfen den Ölstand. Prüfen Sie auch die Dichtheit.

Prüfen der Hydraulikleitungen und -schlauche

Prüfen Sie die Hydraulikleitungen und -schlauche täglich auf Dichtheit, verknickte Leitungen, lockere Verbindungen, Verschleiß, lockere Schellen, Witterungseinflüsse und chemische Schäden. Führen Sie alle erforderlichen Reparaturen vor der Inbetriebnahme durch.

Warnung

Unter Druck austretendes Hydrauliköl kann unter die Haut dringen und Verletzungen verursachen.

- **Stellen Sie sicher, dass alle hydraulischen Anschlüsse fest angezogen sind und dass sich alle hydraulischen Schläuche und Leitungen in einwandfreiem Zustand befinden, bevor Sie die Anlage unter Druck stellen.**
- **Halten Sie Ihren Körper und Ihre Hände von Nadellöchern und Düsen fern, aus denen Hydrauliköl unter hohem Druck ausgestoßen wird.**
- **Gehen Sie hydraulischen Undichtheiten nur mit Pappe oder Papier nach.**
- **Entspannen Sie den Druck in der hydraulischen Anlage auf eine sichere Art und Weise, bevor Sie irgendwelche Arbeiten an der Anlage durchführen.**
- **Konsultieren Sie beim Einspritzen unter die Haut sofort einen Arzt.**

Einstellen des Gebläseradriemens

Stellen Sie sicher, dass der Riemen einwandfrei gespannt ist, um sicherzustellen, dass die Maschine einwandfrei funktioniert und zu starker Verschleiß vermieden wird. Prüfen Sie den Riemen oft.

Hinweis: Prüfen bzw. stellen Sie die Spannung des Gebläseradriemens nach den ersten 20 Betriebsstunden ein.

1. Nehmen Sie die Bundschrauben, die Scheiben und Muttern ab, mit denen das Antriebsschutzblech am Gebläseradgehäuse befestigt ist (Bild 16). Entfernen Sie das Schutzblech.

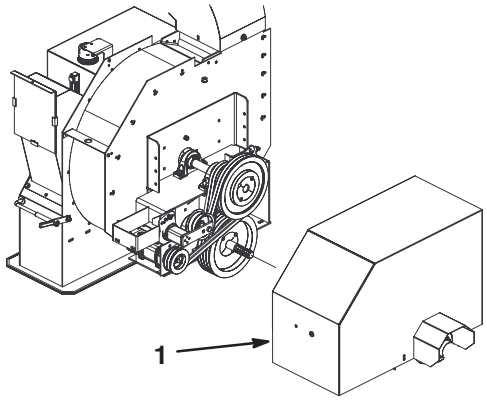


Bild 16

1. Antriebsschutzblech

Hinweis: Die Antriebswelle muss für das Einstellen des Riemens nicht abgeschlossen werden.

2. Lösen Sie hinten am Rahmen die Kopfschraube, mit der der Riemenspanner am Rahmen befestigt ist.

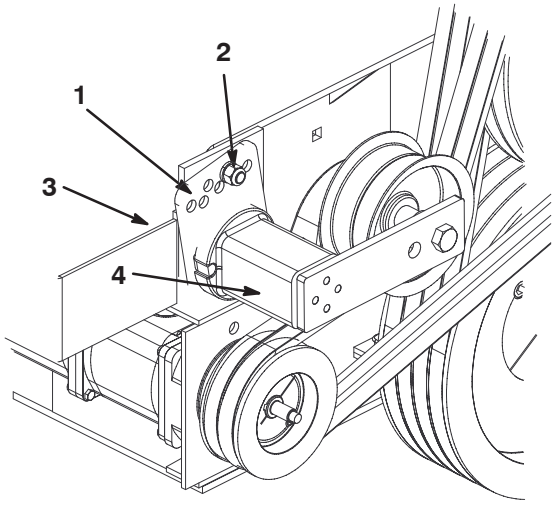


Bild 17

1. Spannerführung
2. Kopfschraube und Mutter
3. Kopfschrauben (hinten am Rahmen)

3. Nehmen Sie die Kopfschraube und Mutter ab, mit denen die Spannerführung an der Antriebsbefestigung befestigt ist (Bild 17). Die Riemenspannung wird gelöst, wenn Sie die Kopfschraube abnehmen.
4. Legen Sie einen großen Schraubenschlüssel auf den Spanner. Drehen Sie den Spanner nach rechts, bis das Schild mit 15° am Spannerrohr ausgerichtet ist.
5. Setzen Sie die Kopfschraube in die ausgerichteten Führungslöcher und befestigen Sie sie mit einer Mutter. Wenn die Löcher nicht genau ausgerichtet sind, drehen Sie die Führung bis zum nächsten höheren Loch oder bis sie ausgerichtet sind.
6. Ziehen Sie die Kopfschraube hinten am Rahmen fest, um den Spanner zu arretieren.
7. Montieren Sie das Antriebsschutzblech mit den Kopfschrauben, den Scheiben und Muttern auf dem Gebläseradgehäuse.

Einlagern

1. Reinigen Sie den Versa Vac gründlich. Das Gebläseradgehäuse sollte frei von Schmutz, Laub und Rückständen sein.
2. Prüfen Sie den Reifendruck; siehe „Prüfen des Reifendrucks“.
3. Prüfen Sie auf lockere Befestigungsteile und ziehen diese bei Bedarf fest.
4. Fetten oder ölen Sie alle Schmiernippel und Gelenkstellen. Wischen Sie überflüssigen Schmierstoff ab.
5. Schmieren Sie die Keile der Zapfwelle leicht ein.
6. Schmirgeln Sie verkratzte, abgesplitterte oder rostige Stellen leicht ab und bessern den Lack aus. Reparieren Sie alle Blechsschäden.

Hydraulisches Schema

